



dienstleistungsorientiert & kommunikativ

Seit fast zwei Jahren hat die **stiftung ear** ihre Tätigkeit unter dieses Motto gestellt. Die Reaktion unserer Kunden zeigt uns, dass wir damit den richtigen Weg eingeschlagen haben. Mit unserem Newsletter **ear insight** wollen wir diesen Kurs fortsetzen.

Der Newsletter soll Sie zu Beginn eines jeden Quartals kurz und kompakt über wichtige Entwicklungen und Veränderungen der vergangenen Monate informieren und Ihnen einen Ausblick geben, was für Sie im folgenden Quartal von Bedeutung sein könnte. Sie können sich für einen regelmäßigen Bezug auf unserer Homepage anmelden unter www.stiftung-ear.de/newsletter.

Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Informationsmedium auf Ihr Interesse trifft.

Herzliche Grüße,

Ihr Alexander Goldberg
Vorstand



++ AKTUELLE MITTEILUNGEN ++ AKTUELLE MITTEILUNGEN ++

Neues Herstellerverzeichnis erleichtert Vorgehen gegen Trittbrettfahrer

Seit Beginn des Jahres hat die **stiftung ear** den Zugang zum Verzeichnis der registrierten Hersteller erheblich erleichtert. Interessierte können jetzt unmittelbar über die Webseite der **stiftung ear** auf das Herstellerverzeichnis zugreifen und darin suchen, und zwar auch über Smartphones oder TabletPCs. Die bisher erforderliche Installation der Java-Applikation, über die u.a. die Registrierung im ear-System erfolgt, ist damit für diese Recherche entfallen. Ersichtlich ist neuerdings auch das genaue Datum der erstmaligen Veröffentlichung eines Herstellers im Register.

Mit dieser neuen Gestaltung des Zugangs zum Herstellerverzeichnis ermöglichen wir nun auch eine mobile Verzeichnisabfrage, so dass Anhaltspunkte auf mögliche Trittbrettfahrer grundsätzlich von überall, z.B. auch im Laden, sofort überprüft werden können. Die Nennung des Veröffentlichungsdatums erleichtert die wettbewerbsrechtliche Trittbrettfahrerverfolgung zudem. Das neue Herstellerverzeichnis sehen

wir als einen Beitrag an, die Selbstregulierung des Marktes zu stärken.



Neue Kostenverordnung senkt Gebühren der stiftung ear

Am 31. Dezember 2011 ist die Vierte Verordnung zur Änderung der ElektroG-KostV in Kraft getreten. Mit dieser neuen Verordnung konnten die Gebühren der **stiftung ear** weiter erheblich gesenkt werden. Den neuen Verordnungstext finden Sie [hier](#).

++ AKTUELLE MITTEILUNGEN ++ AKTUELLE MITTEILUNGEN ++ AKTUELLE MITTEILUNGEN ++

Garantienachweise werden einfacher

Für viele Kunden war es bislang zuweilen beschwerlich, im Falle eines hersteller-individuellen Garantienachweises nach Antragstellung und Hinterlegung der Garantiedaten im ear-System alle Garantieunterlagen im Original oder als amtlich beglaubigte Kopie(n) an die stiftung ear zu senden.

Damit ist jetzt Schluss. Ab dem 1. Mai 2012 hat die stiftung ear ein eigenes E-Mail-Postfach (garantie@stiftung-ear.de) eingerichtet, an das Garantieunterlagen in elektronischer Form gesendet werden können. Für unsere Kunden verringert sich damit der Verwaltungs- und Bürokratieaufwand, und die Registrierungsprozesse können weiter beschleunigt werden.

Jahres-Statistik-Meldungen jetzt auch in html-Version möglich

Seit dem 1. März 2012 können die Hersteller, öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und Vertreiber die Jahres-Statistik-Meldung für 2011 abgeben. Die neue html-Version der Webseite der stiftung ear schafft auch hier Erleichterung, da sie eine direkte Eingabemöglichkeit vorsieht. Eine Testversion steht ebenso zur Verfügung wie weitere Hilfestellungen in Form eines Handbuchs. Wer die Meldung noch abgeben muss (Stichtag: 30. April 2012), kommt hier direkt zur [Jahres-Statistik-Meldung für Hersteller](#) oder zur [Jahres-Statistik-Meldung für örE](#).



Veröffentlichung von Statistiken um Rücknahmemengen je Sammelgruppe erweitert

Die Statistiken, die die stiftung ear seit Mai 2010 regelmäßig auf ihrer Webseite veröffentlicht, sind nochmals erweitert worden:

Die Webseite enthält jetzt auch eine Übersicht über die Rücknahmemengen je Sammelgruppe. Sie ist unterteilt in die Mengen, die im Wege der Abholkoordination (AHK), der Eigenrücknahmen der Hersteller (ER) sowie durch Optierungen der örE (EV) zurückgenommen werden.

stiftung ear ändert Verwaltungspraxis für Medizinprodukte

Medizinprodukte fallen grundsätzlich in den Anwendungsbereich des ElektroG. Ausgenommen sind lediglich implantierte und infektiöse Geräte. Die stiftung ear hat diese Vorschrift bis jetzt so interpretiert, dass die Ausnahme nur gilt,

wenn beide Voraussetzungen gemeinsam erfüllt sind, das Produkt also sowohl implantiert war als auch als infektiös anzusehen ist.

Ein Gutachten, das das Umweltbundesamt (UBA) in Auftrag gegeben hatte, ergab nun, dass mit Blick auf den Schutz der Gesundheit und die Verhinderung der Verbreitung von Krankheiten in jedem der beiden Fälle ein eigener Ausnahmetatbestand als gegeben angesehen werden sollte.

Die stiftung ear hat daraufhin im April ihre bisherige Verwaltungspraxis geändert. Unter der Rubrik FAQ auf der Webseite der stiftung ear finden Sie ab sofort ausführliche Hinweise dazu, wann ein Gerät als infektiös zu qualifizieren ist.

G²-Infoforum setzt Workshops in 2012 fort

Die Nachfrage im vergangenen Jahr war groß, die Resonanz sehr positiv – Grund genug für die stiftung ear und die Stiftung GRS Batterien, ihre Workshops im Rahmen des G²-Infoforums gemeinsam mit ZVEI, BITKOM, BGA und IHKs im ganzen Land auch in 2012 fortzusetzen. Die genauen Termine der Veranstaltungen werden in Kürze auf der Webseite des G²-Infoforums veröffentlicht. Die Stiftungen freuen sich auf eine erneute rege Teilnahme von Herstellern, Vertreibern, örE und Entsorgern.